

6. Mai 2020

ADAC Bundesendläufe finden 2020 nicht statt

Aktuelle Lage verhindert Austragung erforderlicher Qualifikationsläufe

München. In der Saison 2020 werden in den Motorsportdisziplinen Kart, Automobil und Motorrad keine ADAC Bundesendläufe ausgetragen. Die aktuellen Umstände verhindern eine Durchführung der nötigen Qualifikationsläufe, ein sportlich faires Qualifikationsprozedere kann somit nicht gewährleistet werden. Daher hat der ADAC Sportausschuss einstimmig beschlossen, die Bundesendläufe in diesem Jahr nicht auszutragen.

Der ADAC führt zur Ermittlung von ADAC Bundesmeistern in verschiedenen Motorsportdisziplinen jährlich Bundesendläufe durch, zu denen sich die bestplatzierten Teilnehmer in ADAC Regionalmeisterschaften und -serien qualifizieren können. Mit den aktuell geltenden Einschränkungen und Auflagen, die zudem noch in den Bundesländern unterschiedlich geregelt sind, gehen Verschiebungen und Absagen einer Vielzahl von regionalen Motorsportveranstaltungen einher. Die fristgerechte Austragung der Qualifikationsveranstaltungen zu den ADAC Bundesendläufen ist somit nicht möglich. In der Konsequenz schließt dies auch die sportliche reguläre Zusammenstellung der Starterfelder für die ADAC Bundesendläufe 2020 aus, die absehbare Lage erfordert die Absage der Veranstaltungen.

Pressekontakt:

Oliver Runschke

Tel.: (089) 7676-6965

oliver.runschke@adac.de

ADAC Pressestelle
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
presse@adac.de
www.presse.adac.de